



Ausschreibung

Landesmeisterschaft Rollkunstlauf

10. Juni 2018 ▪ Ohrelandhalle, Haldensleben

Organisation

- Veranstalter:** Rollsportverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Ausrichter:** Haldensleber Rollsport e.V.
- Austragungsort:** Sporthalle der
Ohrelandhalle Haldensleben
Magdeburger Str. 57
39340 Haldensleben
- Lauffläche:** 21 x 45 m, PVC
- Leitung:** Jan Hoffman, Fachwart Rollkunstlauf RV Sachsen-Anhalt
- Wertungsrichter-Betreuung:** Haldensleber Rollsport e.V.
- Leitung Rechenbüro:** Franziska Beger, Haldensleber Rollsport e.V.
Jana Blaffert, Haldensleber Rollsport e.V.
- Finanzen:** Jan Hoffman, RVSA
- Meldegebühr:** Einzelwettbewerbe: 15,- EUR
Show-Duo: 20,- EUR
Quartette/Kleine Gruppe: 25,- EUR
Große Gruppe: 50,- EUR
Die Meldegebühr ist vor Beginn der Veranstaltung in bar zu entrichten.

Meldeschluss ist der **27.05.2018**. **Vorbestandsmeldungen sind bis zum 06.06.2016 zu bestätigen oder zurückzuziehen, ansonsten ist die doppelte Startgebühr zu entrichten.**

Meldungen an: Jan Hoffman
Magdeburger Str. 84
39340 Haldensleben
Kunstlauf-RVSA-FW@jh-business-coaching.de

und parallel an
Franziska Beger
Franzi_79@yahoo.de

Meldungen enthalten: Vor- und Zuname sowie Geburtsdatum des Starters
Vereinsbezeichnung incl. Abkürzung
Bezeichnung des Wettbewerbes **incl. Gruppenbezeichnung**
Den zuletzt bestandenen Test in den jeweiligen Disziplinen
Anerkennung der Haftpflichtklausel nach Ziffer 2.3.2 der WOK

Eine Excel-Liste als Meldedatei wird vorab verschickt

Betreuung Sportler: Haldensleber Rollsport e.V.

Ansage: Haldensleber Rollsport e.V.

Musik: Haldensleber Rollsport e.V.

B: Breitensportwettbewerbe

Alle Wettbewerbe werden gem. WOK ausgeschrieben, es gelten die Kürbedingungen der WeB vom 09.01.2018.

In den Wettbewerben B 1.- B 3.starten Mädchen und Jungen gemeinsam in einer Gruppe, ab B 4. getrennt.

B 1. Minis (Mädchen und Jungen)

Testanforderungen: kein Test;

Kür: 0:45 bis 1:00 Min (ohne Toleranz) mit Musik

Alterseinteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2013 und jünger
Gruppe 2: Jahrgang 2012 und 2011

Kürinhalte:

(1) Pflichtelemente

- a) Eierlaufen vorwärts auf der Geraden
- b) Richtungswechsel von vorwärts auf rückwärts ohne Stoppereinsatz;
- c) Hocke oder Kanone/Pistole;
- d) Storch/Pinguin;

(2) Erlaubte Elemente:

- a) **Sprünge:** Sprünge ohne Drehung;
- b) **Pirouetten:** nicht erlaubt;
- c) **Schritte:** Rollerfahren, Eierlauf vorwärts + rückwärts, Chassée va, Vorkreuzen, Schwungbögen va, Vorwärts Übersetzen;
- d) **Drehungen:** Mohawk alle Kanten;
- e) **Choreografische Elemente:** Storch/ Pinguin, Hocke, Kanone/Pistole, Mond einwärts, Flieger va;

(3) Restriktionen:

- a) Max. 2 Sprünge;
- b) Sprünge dürfen nicht wiederholt werden ;
- c) Andere als die aufgeführten Elemente sind nicht erlaubt.

B 2. Anfänger (Mädchen und Jungen)

Testanforderungen: maximal Freiläuferprüfung

Kür: 1:30 Min (+/- 10 Sek.)

Alterseinteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2011 und jünger
Gruppe 2: Jahrgang 2009 und 2010
Gruppe 3: Jahrgang 2008 und älter

B.3. Freiläufer (Mädchen und Jungen)

Testanforderungen: mindestens Freiläuferprüfung und maximal Figurenläuferprüfung (Ausnahme: Kunstläufer Pflicht erlaubt)

Kür: 2:00 Min (+/- 10 Sek.)

Alterseinteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2010 und jünger
Gruppe 2: Jahrgang 2008 und 2009
Gruppe 3: Jahrgang 2007 und älter

B 4. Figurenläufer Mädchen / B.5: Figurenläufer Jungen

Testanforderungen: mindestens Figurenläuferprüfung, maximal Kürtest Kunstläufer

Kür: 2:30 min (+/- 10 Sek.)

Alterseinteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2009 und jünger
Gruppe 2: Jahrgang 2007 und 2008
Gruppe 3: Jahrgang 2006 und älter

B 6. Kunstläufer Kür Mädchen / B.7. Kunstläufer Kür Jungen

Testanforderungen: mindestens und maximal Kürtest Kunstläufer

Kür: 2:30 min (+/- 10 Sek.)

B.8. Nachwuchsklasse Kür Damen / B.9. Nachwuchsklasse Kür Herren

Testanforderungen: mindestens Kürtest Kunstläufer, maximal Kürtest C

Kür: 3:00 min (+/- 10 sec)

B.10. Cup Kür Damen / B.11. Cup Kür Damen Herren

Testanforderungen: mindestens Kürtest C

Kür: 3:00 – 3:30 min (+/- 10 sec)

R: Rahmenwettbewerbe

R 1. Debütanten (Mädchen und Jungen)

Alterseinteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2010 bis 2009
Gruppe 2: Jahrgang 2008 und 2007
Gruppe 3: Jahrgang 2006 und älter

Testbedingungen: kein Test

Kürinhalte:

(1) Pflichtelemente

- a) Eierlaufen vorwärts auf der Geraden
- b) Richtungswechsel von vorwärts auf rückwärts ohne Stoppereinsatz;
- c) Hocke oder Kanone/Pistole;
- d) Storch/Pinguin;

(2) Erlaubte Elemente:

- a) **Sprünge:** Sprünge ohne Drehung;
- b) **Pirouetten:** nicht erlaubt;
- c) **Schritte:** Rollerfahren, Eierlauf vorwärts + rückwärts, Chassée va, Vorkreuzen, Schwungbögen va, Vorwärts Übersetzen;
- d) **Drehungen:** Mohawk alle Kanten;
- e) **Choreografische Elemente:** Storch/ Pinguin, Hocke, Kanone/Pistole, Mond einwärts, Flieger va;

(3) Restriktionen:

- a) Max. 2 Sprünge;
- b) Sprünge dürfen nicht wiederholt werden ;
- c) Andere als die aufgeführten Elemente sind nicht erlaubt

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten grundsätzlich die Deutsche Sport- und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) sowie die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV in ihren jeweils gültigen Fassungen, es sei denn, das WeB in seiner derzeit gültigen Form benennt Ausnahmen.
2. Eine Alterseinteilung für die Leistungsklassen Freiläufer bis Cup sowie die bereits nach Alter unterteilte Leistungsklasse Anfänger kann nochmals unterteilt werden, wenn die Anzahl der Meldungen je Wettbewerb mehr als 15 Teilnehmer beträgt.
3. Nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse des WeB in seiner derzeit gültigen Form ist der Wechsel in eine niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt, ein Wechsel in eine höhere Leistungsklasse ist auch innerhalb einer Sportsaison jederzeit möglich.

S: Wettbewerbe Show

Die Wettbewerbe S.1-S.7 werden gemäß der Bedingungen der Deutschen Meisterschaft Show 2018 durchgeführt.

S 1. Große Gruppen

Jahrgang: 2006 und älter
Anzahl der Teilnehmer: mindestens 16 Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 4:30 Minuten - 5:00 Minuten +/- 10 Sekunden

S 2. Jugend Gruppen

Jahrgang: 2001 - 2010
Anzahl der Teilnehmer: mindestens acht (8) und maximal 16 Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

S 3. Schüler Gruppen

Jahrgang: 2003 - 2010
Anzahl der Teilnehmer: mindestens acht (8) und maximal 16 Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 3:00 Minuten - 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

S 4. Kleine Gruppen

Jahrgang: 2006 und älter
Anzahl der Teilnehmer: mindestens sechs (6) und maximal 12 Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 4:30 Minuten - 5:00 Minuten +/- 10 Sekunden

S 5. Quartette

Jahrgang: 2006 und älter
Anzahl der Teilnehmer: vier (4) Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

S 6. Jugend Quartette

Jahrgang: 2001 - 2010
Anzahl der Teilnehmer: vier (4) Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

S 7. Schüler Quartette

Jahrgang: 2003 - 2010
Anzahl der Teilnehmer: vier (4) Läuferinnen und/ oder Läufer
Programm: 2:30 Minuten – 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

S 8. Show Duo

Jahrgang: 2010 und älter
Anzahl der Teilnehmer: Zwei (2) Läuferinnen und/oder Läufer
Programm: 2:00 Minuten - 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

S 9. Show Solo

Jahrgang: 2010 und älter
Anzahl der Teilnehmer: Ein/e (1) Läufer/in
Programm: 2:00 Minuten - 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden.

A: Einzelwettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach den Bedingungen der Norddeutschen Meisterschaften 2018 Kür ausgeführt.

A 1. Meisterklasse Kür Damen / A 2. Meisterklasse Kür Herren

Jahrgang: 1998 und älter
Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden
Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A 3. Junioren Kür Damen/ A 4. Junioren Kür Herren

Jahrgang: 1999 und 2000
Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden
Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A 5. Jugend Kür Damen/ A 6. Jugend Kür Herren

Jahrgang: 2001 und 2002
Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden
Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A 7. Schüler A Kür Mädchen/ A 8. Schüler A Kür Jungen

Jahrgang: 2003 und 2004
Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden
Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

A 9. Schüler B Kür Mädchen/ A 10. Schüler B Kür Jungen

Jahrgang: 2005 und 2006
Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A 11. Schüler C Kür Mädchen/ A 12. Schüler C Kür Jungen

Jahrgang: 2007 und 2008
Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

A.13. Schüler D Kür Mädchen/ A 14. Schüler D Kür Jungen

Jahrgang: 2009 und 2010

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten grundsätzlich die Deutsche Sport- und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) sowie die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV in ihren jeweils gültigen Fassungen.
2. Erreicht die jeweilige Wettbewerbsgruppe eine Anzahl von mehr als 15 Teilnehmern, wird je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung vorgenommen.
3. Alle Starter der NDM, SDM und / oder DM in den Wettbewerben Schüler C bis Meisterklasse in der gleichen Sportsaison sind in den nach WeB ausgeschriebenen Leistungsklassen nicht startberechtigt. Dies gilt nicht für Teilwettbewerbe, bei denen der betreffende Läufer bei der NDM, SDM und / oder DM nicht gestartet ist. Die Überprüfung der Einhaltung dieser Regelung obliegt dem jeweiligen Landesrollsportverband.
4. Nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse des WeB ist der Wechsel in eine niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt, ein Wechsel in eine höhere Leistungsklasse ist auch innerhalb einer Sportsaison jederzeit möglich. Nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse des WeB ist der Wechsel in eine niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt, ein Wechsel in eine höhere Leistungsklasse ist auch innerhalb einer Sportsaison jederzeit möglich.
5. Medienrechte: Der Teilnehmer bzw. bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos – gleich von wem – ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht und verwertet werden dürfen. Die Fernseh-, Rundfunk-, Video-, Foto- und Internet-Rechte liegen beim RVSA e.V.
6. Veröffentlichungen & Internet: Teilnehmerlisten mit Namen, Vornamen, ggf. Geburtsjahr, gemeldeten Klassenlaufprüfungen bzw. Tests, des Vereins, der LRV und der Länder sowie Ergebnislisten mit den üblichen Inhalten werden im Internet veröffentlicht. Die Vereine und die Teilnehmer bzw. deren gesetzlichen Vertreter stimmen diesen Veröffentlichungen mit der Meldung zu.
7. Der Start von Läuferinnen und Läufern anderer Landesverbände ist in den Wettbewerben A2 bis A9 unter folgenden Bedingungen gestattet in den Wettbewerben A2 bis A7, sofern ihre Teilnehmerzahl zu mindestens 50 v. hundert aus Teilnehmern des RVSA besteht und diese auf keiner weiteren Landesmeisterschaft eines anderen Landesrollsportverbandes in dem jeweiligen Wettbewerb starten werden

Leistungsklassenübergreifende Bedingungen

1. **Höchstschwierigkeiten:** Die jeweils in den Leistungsklassen definierten Höchstschwierigkeiten bei Sprüngen und Pirouetten sind ohne Ausnahme bindend, müssen jedoch nicht gezeigt werden.
2. **Pflichtelemente:** Die jeweils in den Leistungsklassen definierten Pflichtelemente bei Schritten, Sprüngen und Pirouetten sind ohne Ausnahme bindend.
3. **Sprungkombinationen:** Maximal **zwei (2)** Sprungkombinationen mit mindestens **zwei (2)** Sprüngen und maximal **fünf (5)** Sprüngen. Die gezeigten Sprungkombinationen müssen verschieden sein
4. **Sprunganzahl:** Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl) darf nicht öfter als **zwei (2)** Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.
5. **Rittberger-Kombination** (unter Beachtung von 1 oben): **Eine (1)** Sprungkombination **ausschließlich** bestehend aus maximal **fünf (5)** Rittbergern ist zulässig. Sollte eine Rittberger-Kombination gezeigt werden, so darf nur noch **ein (1)** weiterer Rittberger in der Kür gezeigt werden. Die erlaubte Anzahl weiterer Sprungkombinationen reduziert sich auf **eine (1)**.
6. Vorgeschriebene **Umdrehungszahl der Pirouetten:** Mindestens **zwei (2)** Umdrehungen (auch in Kombination).

Allgemeine Bestimmungen

Weitere Bestimmungen und Hinweise:

1. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Plätze 1-3 der Wettbewerbe mit nur einer Läuferin oder Läufer erhalten einen Pokal, die Plätze 1-3 der Wettbewerbe mit mehr als einer Läuferin erhalten Medallien.
2. Die Sieger der Breitensport- und Rahmenwettbewerbe tragen den Titel „Landessieger“ Ihres Wettbewerbes.
3. Die Sieger der Wettbewerbe A und Show tragen den Titel „Landesmeister“ Ihres Wettbewerbes.
4. Die Wertungsrichter werden vom Veranstalter eingeladen, Wertungsrichter des Landesverbandes werden bevorzugt, pro Verein darf maximal ein Wertungsrichter eingesetzt werden.
5. **Für die Musik: Es sind nur CDs zugelassen. Diese müssen mit dem Namen des Läufers und dem Wettbewerb beschriftet sein. Ersatz-CDs bitte bereithalten.**
6. Gültige Rollsportpässe müssen vorgelegt werden. Für Teilnehmer unter 18 Jahre muss das ärztliche Unbedenklichkeitsattest eingetragen oder nachgewiesen werden, welches nicht älter als 12 Monate sein darf.
7. Für die Beschaffenheit der Lauffläche und für sich ergebende Gefahren, wird keine Haftung übernommen.
8. Die Startfolge wird **am 08.06.2018 um 16:00 Uhr in der Magdeburger Str. 84, 39340 Haldensleben** ausgelost.
9. Eröffnung der Veranstaltung ist ca. 9:30 Uhr, Trainingsbeginn ist ca. 8:30 Uhr.
10. Die Versorgung wird vom Haldensleber Rollsport e.V. übernommen.

Es wird kein Eintritt erhoben!

Die Ausschreibung wurde unter Berücksichtigung der Richtlinien für den Sportbetrieb Rollkunstlauf im Rollsportverband Sachsen-Anhalt e.V. (RVSA) vom 14.03.2011 und der Ausschreibung Landesmeisterschaft 2017, am 17.05.2018 genehmigt